

Einladung zur Vernissage

Mittwoch 12. August 2009 — 18.30 Uhr — Foyer der Heinrich-Böll-Stiftung

eARTh vision

Kunst als internationale Sprache der Verständigung



«Impressionen» von Hye Shin Park, Südkorea



Cristel van Manen, OriginArt



«Fliederstrauch» von Peter Smoley, Kärnten

Ganz im Sinne der kürzlich auch von Deutschland ratifizierten UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen steht die Ausstellung «eARTh vision» für die Vision von Integration, Teilhabe und interkulturelle Verständigung. Kunst spiegelt dabei die unterschiedlichen Lebenssituationen von Menschen mit Handicaps in aller Welt, die hierzulande wenig bekannt sind. Niemals zuvor ist es gelungen, eine derart internationale Werkschau von Künstlern mit Behinderungen zusammenzuführen. Kunst als internationale Sprache der Verständigung ist daher das Leitmotiv dieser faszinierenden Ausstellung mit Werken von Künstlerinnen und Künstlern mit Behinderungen aus 25 Nationen der Erde wie Japan, Brasilien, Elfenbeinküste, Saudi Arabien und zahlreichen europäischen Ländern.

Letzte Station einer langen Reise und abschließender Höhepunkt der internationalen Wanderausstellung ist die Heinrich-Böll-Stiftung im Herzen Berlins. Poetisch, ansprechend und erfrischend anders ist die rote Faden der Ausstellung. Sechs Themenkomplexe wurden zusammengefasst, die alle Menschen bewegt, ob behindert oder nicht behindert, ob schwarz oder weiß, ob arm oder reich. Nachdem die Ausstellung durch die Schweiz, Österreich, Süddeutschland und zuletzt Italien getourt ist, werden nun in der Heinrich-Böll-Stiftung ca. 30 von insgesamt 120 Werken gezeigt, bevor die Arbeiten wieder in alle Welt die Heimreise zu den Künstlern antreten.

Die Anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen im St. Josefs-Stift Eisingen hat mit der Unterstützung und Förderung der Regierung von Unterfranken und Aktion Mensch dieses Projekt initiiert und begleitet.

www.eARTh-vision.de

Vernissage

Mit:

Markus Kurth MdB – behindertenpolitischer Sprecher der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
Dieter Roth – St. Josefs-Stift Eisingen
Ralf Knorr – Atelier Alte Waschküch'

Begrüßung:

Sabine Drewes – Heinrich-Böll-Stiftung

Musik:

Cosmic's POETRYCLUB

Öffnungszeiten der Ausstellung:

13.8. – 31.8., Mo – Fr, 9 – 20 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung
der Heinrich-Böll-Stiftung

www.boell.de

und der Online-Galerie für Insider Art
«Kunst kennt keine Behinderung»

www.insiderart.de

Informationen:

Sabine Drewes T 030.285 34-249 E drewes.sabine@boell.de
Bea Gellhorn, Galerie für Insider-Art T 030.417 284 10
E willkommen@insiderart.de